

# Techem: Heizung ist der Energiefresser in deutschen Haushalten mit „Smart SubMetering“ effektiv sparen

27 Prozent des nationalen Endenergieverbrauchs wird für das Heizen von Wohnräumen inklusive der Wassererwärmung verbraucht. Das ist der größte Anteil beim Endenergieverbrauch. Im Kampf um das Energiesparen und die CO<sub>2</sub>-Reduzierung der Bundesregierung setzt Techem ganz auf das Smart SubMetering, dem intelligenten Einsatz von Mess-/Steuerungsinstrumenten und Verbrauchstransparenz.

Techem, ein weltweit führender Energiedienstleister für die Immobilienwirtschaft, hat ermittelt, dass das Heizen von Wohnräumen inklusive der Wassererwärmung mit 27 Prozent den größten Teil des nationalen Endenergieverbrauchs ausmacht. Die Deutschen verbrauchen in ihren Wohnungen 74 Prozent der Endenergie für das Heizen, 12 Prozent für die Aufbereitung von Warmwasser und weitere 14 Prozent für sonstige Energieformen inklusive Strom. Europaweit verbraucht die Immobilienwirtschaft 57 Prozent für das Heizen, 25 Prozent für Warmwasser und 18 Prozent für sonstige Energieformen inklusive Strom. Insgesamt entfallen in Europa 40 Prozent des Endenergieverbrauchs auf Gebäude, 32 Prozent auf den Verkehr und 27 Prozent auf die Industrie.



## Der Weg zum Energiesparen

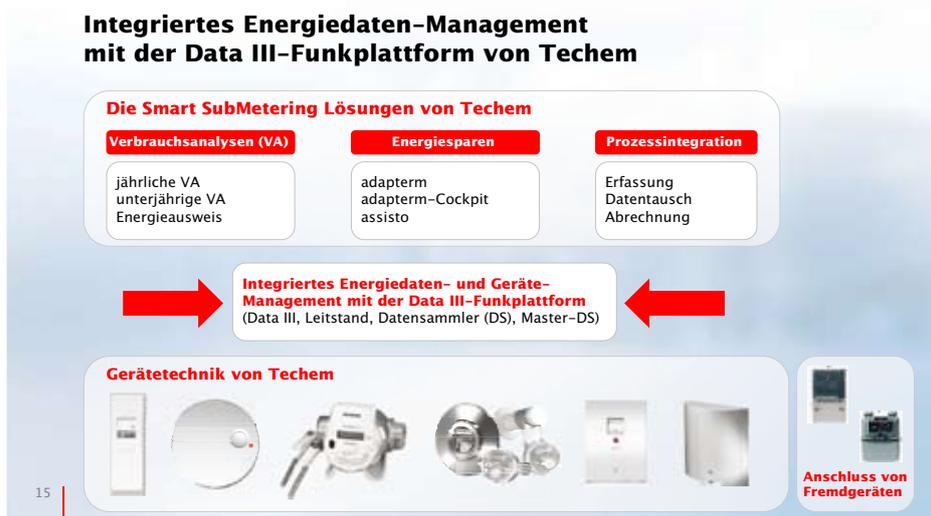
„Smart Metering“ mit dem alleinigen Fokus auf intelligente Stromzähler greift vor diesem Hintergrund zu kurz. Denn nicht das Einsparen von Strom bringt die gewünschten Energieeinsparungen, sondern der geringere Verbrauch von Heizenergie. Damit ist „Smart SubMetering“ der entscheidende Ansatz, wenn es um das effektive Energiesparen geht. Techem besetzt mit seiner Wortneuschöpfung ein neues Feld und zeigt auf, wie Vermieter oder Mieter effektiv Heizenergie sparen können.

*Wer Heizenergie spart, spart Geld*

## Enzelmüller: Energiesparen ist ein zentrales Thema unserer Zeit

Horst Enzelmüller, Vorstandsvorsitzender der Techem AG, begrüßt die Vorreiterrolle, die sein Unternehmen mit Smart SubMetering übernimmt: „Als deutscher Marktführer ist es uns wichtig, die Energiespar-Diskussion mit zu gestalten und mit Innovationen an den Markt zu gehen. Energiesparen ist aufgrund der steigenden Kosten ein zentrales Thema unserer Zeit. Wir sehen uns hier in der Pflicht, Energiesparmöglichkeiten aufzuzeigen. Gleichzeitig tut es der Umwelt gut, werden doch die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert.“

*In der Vorreiterrolle*



## Daten werden per Funk gesammelt

Mit dem Energiesparsystem adapterm hat Techem bereits vor einigen Jahren erfolgreich eine Smart SubMetering-Lösung eingeführt. Moderne Heizkostenverteiler erfassen den Heizenergieverbrauch und den Wärmebedarf in den einzelnen Wohnräumen. adapterm sammelt diese Daten per Funk ein, verdichtet sie zu einem Gebäudewärmebedarf und steuert damit die Heizungsanlage. Damit stellt das System sicher, dass ausschließlich die Wärme in der Heizungsanlage erzeugt wird, die auch tatsächlich von den Bewohnern benötigt wird. Die Bewohner selbst merken davon nichts: Sie heizen wie bisher, und es bleibt genauso warm wie gewohnt. Im Schnitt spart adapterm damit circa zehn Prozent Heizenergie. Rund 60.000 Wohnungen in Deutschland profitieren bereits oder demnächst von adapterm. Mit dem Einbau garantiert Techem eine Energieeinsparung von mehr als sechs Prozent. Wird dieses Ergebnis nicht erreicht, bekommt der Kunde sein Geld zurück.

*adapterm sammelt diese Daten per Funk ein verdichtet sie zu einem Gebäudewärmebedarf und steuert damit die Heizungsanlage.*

## Unterjährige Verbrauchsanalysen für Vermieter und Mieter

Eine weitere wesentliche Lösung von Smart SubMetering sind unterjährige Verbrauchsanalysen. Diese bieten Vermietern und Mietern die Möglichkeit zeitnah Informationen bezüglich des Heizungsverbrauchs zu erhalten. Erst die zeitnahe Information ermöglicht ein effektives Energiesparen. Jährliche Verbrauchsanalysen bietet Techem in Deutschland bereits seit sechs Jahren an. Diese Auswertungen umfassen das Benchmarking der Liegenschaften gegen den gesamten Bestand, das Benchmarking gegen ähnliche Gebäude und Leerstandsanalysen.

red.  
www.techem.de